

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 28.09.2011**

**um 17:00 Uhr bis Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitzende**

Frau Therese Jüttner

**Ratsmitglied**

Frau Waltraud Bodenstedt  
Herr Ottmar Gebhardt  
Frau Karen Krebs  
Frau Gabriele Leitzbach  
Herr David Schichel  
Herr Hans Lothar Schiffer

für Frau SB Jill Brebeck

**Mitglieder**

Herr Rainer Bannert  
Herr Manfred Ebert  
Herr Uwe Grund

für Herrn Alfred Lindenbaum  
für Herrn Ralf Noll  
für Herrn Richard Ulrich

**Beratende Mitglieder**

Herr Heinrich Wilhelm Braun  
Frau Felizitas Marx

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Sandra Hefen

für Frau RM Susanne Pütz

**Sachkundiger Bürger**

Frau Ilsedore Uibel  
Herr Gerald Wolf

für Herrn RM Arndt Mähler

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**von der Verwaltung**

Herr Dirk Faust  
Frau Marie-Therese Frommenkord  
Frau Gabriele Koch  
Herr Thomas Kuchler  
Herr Peter Nowack  
Frau Sabine Poppe  
Frau Frauke Türk

**Schriftführerin**

Frau Susann Kuwan

**vom Jugendrat**

Herr Tom Becker

bis 17.50 Uhr

**Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW**

Frau Tanja Corrinth  
Herr Dirk Geitebrügge

für Frau Nicole Büttner  
für Herrn Wolfgang Hilscher

**Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW**

Frau Melanie Hallmann

**Beratende Mitglieder gemäß § 5 Abs. 1 1. AG KJHG NW**

Frau Petra Hellmann-Wien

**Stimmberechtigte Mitglieder gemäß § 4 1. AG KJHG NW**

Herr Alfred Lindenbaum

Herr Karl-Richard Ponsar

Frau Ingrid Rosiejka

Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>1</b>    |         | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern   |
| <b>2</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>3</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 15.06.2011  |
| <b>4</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>5</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>5.1</b>  | 14/1142 | Schutz des Kindeswohls<br><br>a) Leitlinien zum Schutz des Kindeswohls gemäß § 8 a SGB VIII<br>b) Schutz des Kindeswohls in Schulen gemäß § 42 Abs. 6 SchulG NRW<br><br>hier: Ergebnisse der Evaluation 2010 |
| <b>5.2</b>  | 14/1150 | Buddy-Konzept Remscheid  |
| <b>5.3</b>  | 14/1181 | Managementplanung Dezernat II 2011 - 2014  |
| <b>6</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>8</b>    |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>10</b>   |         | Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII   |
| <b>10.1</b> |         | Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 11.04.2011<br>Hier: Antwort auf das Schreiben der Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit  |
| <b>11</b>   |         | Bericht aus dem Jugendrat  |
| <b>12</b>   | 14/0828 | Wohnungspolitisches Handlungskonzept   |
| <b>13</b>   | 14/0993 | Schulsozialarbeit an Remscheider Schulen als Aufgabe des Jugendhilfeträgers im Segment "Übergang Schule/Beruf" vom 01.09.2011 - 31.12.2013   |
| <b>14</b>   | 14/1073 | Änderung eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss   |
| <b>15</b>   | 14/1098 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U3-Ausbau - U3-Ausbau-Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen 2011/2012   |

- Verwendung der fachbezogenen Pauschale 2011/2012

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>16</b> | 14/1144 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -<br>U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen freier Träger<br>- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid                  |
| <b>17</b> | 14/1143 | Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -<br>U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen städtischer Trägerschaft<br>- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid       |
| <b>18</b> | 14/1127 | Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die<br>Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder;<br>Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW |
| <b>19</b> | 14/1128 | Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die<br>Inanspruchnahme von Kindertagespflege;<br>Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW                |
| <b>20</b> | 14/1156 | Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die<br>Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen<br>im Primarbereich               |
| <b>21</b> | 14/1138 | Förderung der offenen Jugendarbeit   |
| <b>22</b> | 14/1139 | Förderung der Jugendarbeit<br>Hier: Projekt "AGOT-Event" des Trägers AGOT e.V.   |
| <b>23</b> | 14/1146 | Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen<br>im Kindergartenjahr 2011/12 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW<br>(KiBiz NRW)                       |
| <b>24</b> | 14/1171 | Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin<br>für den Jugendhilfeausschuss   |

**1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet Frau Jüttner Herr Geitebrügge in feierlicher Form und führt ihn in sein Amt ein.

**2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Das als Tischvorlage eingebrachte Antwortschreiben der AG Jugendsozialarbeit wird als Punkt 9.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weitere Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht beschlossen.

**3. Niederschrift über die Sitzung vom 15.06.2011**

Änderungen oder Erweiterungen der Niederschrift werden nicht gewünscht.

**4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

## **5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

### **5.1. Schutz des Kindeswohls**

- a) Leitlinien zum Schutz des Kindeswohls gemäß § 8 a SGB VIII**
- b) Schutz des Kindeswohls in Schulen gemäß § 42 Abs. 6 SchulG NRW**

**hier: Ergebnisse der Evaluation 2010**

**Vorlage: 14/1142**

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erläutert Frau Poppe, dass im nächsten Jahr bezüglich der Rückmeldungen die Schulen gebeten werden auch Leermeldungen abzugeben, um das Gesamtbild besser abschätzen zu können.

Derzeit laufen Gespräche zum Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Haupt- und Realschulen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **5.2. Buddy-Konzept Remscheid**

**Vorlage: 14/1150**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

### **5.3. Managementplanung Dezernat II 2011 - 2014**

**Vorlage: 14/1181**

Auf Nachfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Mast-Weisz, dass die neue Managementplanung unter Einbeziehung der Freien Träger bei dieser ersten Vorstellung erst einmal die

Schwerpunkte darstellt. Ab dem nächsten Quartal wird zu den Aufgaben, wie vorher, die Berichterstattung erfolgen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**



Herr Wolf bittet in der nächsten Sitzung einen kurzen Bericht zur Handhabung der Anträge auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz im Ausschuss vorzustellen.

## **10. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII**

### **AG Kindertageseinrichtungen**

Frau Rosiejka berichtet, dass derzeit noch Probleme hinsichtlich der Bearbeitung von Anträgen nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz bestehen. Die Buchungen durch das Jobcenter sind noch zu optimieren.

Das Sprachförderungskonzept in den Kindertageseinrichtungen wurde zum August 2011 neu überarbeitet.

Bezüglich der Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres haben verschiedene Eltern erklärt, dass sie bereit wären weiterhin Beitrag zu zahlen, wenn sich hieraus eine verbesserte Betreuungssituation in den Einrichtungen verwirklichen ließe.

Bei der Finanzierung des weiteren U3- und U2-Ausbaus haben einige Träger Bedenken, dass die derzeit befristeten Betriebserlaubnisse nicht verlängert werden. Hier fordert sie die politischen Fraktionen auf, den Ausbau weiterhin zu unterstützen.

### **AG Hilfen zur Erziehung**

In der Arbeitsgruppe wurde ein Bericht der Suchtberatung, Herr Liebetrau, zum Thema Alkoholkonsum von Jugendlichen vorgestellt.

Weiterhin berichtet Herr Ponsar, dass Gespräche mit den ortsansässigen Therapeuten geführt werden, um Wege zu finden, die sehr langen Wartezeiten bis zum Beginn einer Therapie zu verkürzen.

Er berichtet ebenfalls, dass bezüglich der Anträge nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz weiterhin große Rückstände in der Abarbeitung bestehen.

## **10.1. Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 11.04.2011 Hier: Antwort auf das Schreiben der Arbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit**

Herr Ponsar berichtet, dass mit dem neuen Maßnahmenträger im Bereich Schulabschlüsse Gespräche geführt werden, um eine Wiederholung des schlechten Prüfungsergebnisses zu vermeiden.

Herr Braun berichtet ebenfalls, dass der Träger Kontakt mit der Schule aufgenommen hat, um eine bessere Zusammenarbeit zu gewährleisten. Er hat jedoch Bedenken, dass bei der nächsten Vergabe evtl. wieder ein neuer Maßnahmenträger vor Ort tätig wird und erneut Probleme auftreten.

Herr Ebert merkt an, dass es nicht Aufgabe der Schule und der Freien Träger sein kann, einen Maßnahmenträger zur Zusammenarbeit aufzufordern. Hier sieht er den Auftraggeber in der Pflicht.

**Beschluss: (15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen)**

Frau Jüttner wird als Ausschussvorsitzende beauftragt das Antwortschreiben entsprechend weiterzuleiten.

**11. Bericht aus dem Jugendrat**

Herr Becker berichtet von den laufenden Arbeitsgruppen des Jugendrates.

Für das Projekt „Spitzenklasse“ wird für die Abschlussveranstaltung ein Raum gesucht. Vorschläge werden gerne vom Jugendrat entgegengenommen.

Das Projekt „Kulturtausch“ läuft leider sehr schleppend an, da sich bisher keine Familien gefunden haben, die an dem Projekt teilnehmen würden.

**12. Wohnungspolitisches Handlungskonzept  
Vorlage: 14/0828**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Wohnungspolitische Handlungskonzept zur Kenntnis.

**13. Schulsozialarbeit an Remscheider Schulen als Aufgabe des Jugendhilfeträgers im Segment "Übergang Schule/Beruf" vom 01.09.2011 - 31.12.2013  
Vorlage: 14/0993**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Herr Gebhardt bittet in der nächsten Sitzung einen kurzen Bericht zum Projekt vorzustellen.

**14. Änderung eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 14/1073**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und begrüßt Herrn Geitebrügge als neues Mitglied im Ausschuss.

**15. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U3-Ausbau  
- U3-Ausbau-Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen 2011/2012  
- Verwendung der fachbezogenen Pauschale 2011/2012  
Vorlage: 14/1098**

Frau Jüttner legt dar, dass der Ausbau der U3-Betreuung eine wichtige Aufgabe darstellt. Diese sollte trotz der noch nicht abschließend geklärten Mittelausstattung weiter ausgebaut werden. Es sollte jedoch noch mit dem Land über die Finanzierung mit Hinweis auf das Konnexitätsprinzip verhandelt werden.

Frau Krebs, Herr Schichel, Herr Schiffer sowie Herr Gebhardt stimmen für ihre Fraktionen dieser Beurteilung zu. Herr Bannert als Vertreter der Freien Träger begrüßt ebenfalls den weiteren Ausbau.

Frau Bodenstedt erklärt für die W.i.R-Fraktion, dass diese sich enthalten wird, da insbesondere auch im Hinblick des weiteren Ausbaus der Schulbetreuung noch offene Fragen zur Finanzierung bestehen.

Herr Schichel erklärt sich bereit, im Haupt- und Finanzausschuss den Standpunkt des Jugendhilfeausschuss vorzutragen, da Frau Jüttner diesen Termin nicht wahrnehmen kann.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**16. Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz -  
U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen freier Träger  
- Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid  
Vorlage: 14/1144**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

**1. Grundsatzbeschluss zur Finanzierung unter Vorbehalt**

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die Ausbaumaßnahmen in Kindertageseinrichtungen freier Träger in Höhe von 1.750.350 €.

Die Beschlussfassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die kommunale Finanzierung gegenüber einer zukünftigen Förderung jeder dieser einzelnen Maßnahmen durch Landesmittel unschädlich ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für jede einzelne Maßnahme eine Bestätigung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Unschädlichkeit der kommunalen Förderung einzuholen.

3. Die Beschlussfassung unter Ziffer 1 bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

**3.1 freie Träger in Gebäuden der Stadt Remscheid**

<b>Träger</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Übernahme Trägeranteil durch die Stadt Remscheid</b>
Initiative Jugendhilfe e.V.	Klauser Delle	42.900,00 €
Villa Kunterbunt e.V.	Edelhoffstrasse	715.070,00 €
Ahörnchen e.V.	Ahornstrasse	432.880,00 €

**3.2 freie Träger in eigenen bzw. angemieteten Gebäuden**

<b>Träger</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Übernahme Trägeranteil durch die Stadt Remscheid</b>
Montessori Kinderhaus e.V.	Ronsdorfer Str.	199.500,00 €
Ev. Kirchgem. Lennep	Albrecht-Thaer-Str.	360.000,00 €

**4. Über- und außerplanmäßige Bereitstellungen in 2011 und 2012**

**4.1 Außerplanmäßige Bereitstellung (VE) bei INV514030**

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514030 – Umbau U3 in städtischen Gebäuden – in 2012 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 295.070,00 € beschlossen.

#### 4.2 Überplanmäßige Bereitstellung bei INV514032

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514032 – Übernahme Eigenanteile freier Träger – in 2012 eine überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von 164.098,00 € beschlossen. Die Deckung erfolgt durch investive Mehreinzahlung bei der Schul- und Bildungspauschale.

#### 4.3 Außerplanmäßige Bereitstellung (VE) bei INV514032

Im Produkt 06.01.01 – Tageseinrichtungen für Kinder – wird bei der Investitionsnummer INV514032 – Übernahme Eigenanteile freier Träger – in 2011 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 360.000,00 € beschlossen.

### 17. **Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW - KiBiz - U3-Ausbau in Kindertageseinrichtungen städtischer Trägerschaft - Finanzierung aus Mitteln der Stadt Remscheid Vorlage: 14/1143**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

#### 1. Grundsatzbeschluss zur Finanzierung unter Vorbehalt

Die Stadt Remscheid finanziert aus eigenen Mitteln die Ausbaumaßnahmen in städtischen Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.683.845 €.

Die Gesamtsumme ist im Investitionsprogramm in der Auszahlung bereits eingeplant.

Die Beschlussfassung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die kommunale Finanzierung gegenüber einer zukünftigen Förderung jeder einzelnen Maßnahmen durch Landesmittel unschädlich ist.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für jede einzelne Maßnahme eine Bestätigung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Unschädlichkeit der kommunalen Förderung einzuholen.

3. Die Beschlussfassung unter Ziffer 1 bezieht sich auf folgende Maßnahmen:

Träger	Einrichtung	Trägeranteil Stadt Remscheid
Stadt Remscheid	Struck	238.050,00 €
Stadt Remscheid	Rosenhügel	314.295,00 €
Stadt Remscheid	Eisernstein	285.000,00 €
Stadt Remscheid	Dicke Eiche	564.500,00 €

Stadt Remscheid	Kremenholer Str.	282.000,00 €
gesamt		1.683.845,00 €

4. Die Deckung der ausfallenden Fördermittel in Höhe von 797.050 € erfolgt durch investive Mehreinzahlung bei der Schul- und Bildungspauschale.

5. Zur Umsetzung des Beschlusses unter 1. wird bei der Investitionsnummer INV514030 – Umbau U3 in städtischen Gebäuden – in 2012 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2013 in Höhe von 308.795,00 € beschlossen.

6. Die baulichen Kosten der bereits eingeplanten Maßnahmen des U3-Ausbaus in städtischen Kindertageseinrichtungen Hasenberg, Henkelshof, Honsberg, Königstrasse, Sedanstrasse und Vieringhausen werden entsprechend der tatsächlichen Kosten aktualisiert. Die Mehrkosten in Höhe von 356.728 € werden innerhalb anderer Maßnahmen der INV 514030 – Umbau U3 in städt. Gebäuden kompensiert.

**18. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder;  
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW  
Vorlage: 14/1127**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**19. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege;  
Umsetzung des 1. KiBiz-Änderungsgesetzes NRW  
Vorlage: 14/1128**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**20. Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich**  
**Vorlage: 14/1156**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Die „Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten Offener Ganztagschulen im Primarbereich“ tritt gemäß der beigefügten Anlage zum 01.08.2011 in Kraft.

**21. Förderung der offenen Jugendarbeit**  
**Vorlage: 14/1138**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die dem Jugendamt als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe vom Land NRW für die „Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit“ aus Mitteln des Kinder- und Jugendförderplanes NW bereitgestellten Mittel in Höhe von 156.300,- € werden wie in den nachstehenden Tabellen dargestellt, an die einzelnen Träger weitergeleitet:

**Förderung der „kleinen Offenen Türen“**

Maßnahme	Landesmittel in €
Offene Jugendeinrichtung Burger Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Eschenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Auguststr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Blumenstr.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Joh.-Seb.-Bach-Str.	5.190,00
Offene Jugendeinrichtung Max-v.-Laue-Str.	5.190,00
<b>Summe</b>	<b>31.140,00</b>

**Förderung "Die Schlawiner" für Jugendeinrichtung Klausener Straße**

Maßnahme	Landesmittel in €
An Träger "Die Schlawiner" für JZ Lüttringhausen Klausen 22	40.100,00

**Förderung „Die Welle“ für Jugendeinrichtung Wallstraße**

Maßnahme	Landesmittel in €
An Verein "Die Welle" für JZ Lennep	40.100,00

Wallstr. 54	
-------------	--

**Förderung "Freie Jugendarbeit RS-Mitte" für Jugendeinrichtungen  
Eberhardstraße und Honsberger Straße**

Maßnahme	Landesmittel in €
An Verein "Freie Jugendarbeit RS-Mitte" für Gelbe Villa und Kraftstation, Eberhardstr. und Honsberger Str.	44.960,00

**22. Förderung der Jugendarbeit  
Hier: Projekt "AGOT-Event" des Trägers AGOT e.V.  
Vorlage: 14/1139**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Auf Grundlage des kommunalen Kinder- und Jugendförderplans 2010 bis 2014 wird das Projekt „AGOT-Event“ des Trägers AGOT e.V. entsprechend der Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (AGOT) mit 6.500 € gefördert.

**23. Veränderung des Stellenplans der städtischen Kindertageseinrichtungen  
im Kindergartenjahr 2011/12 gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz  
NRW)  
Vorlage: 14/1146**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Auf Grundlage des § 19 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) in Verbindung mit der entsprechenden Personalvereinbarung wird der Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.11.2011 aufgrund veränderter Betreuungsstrukturen entsprechend der Anlage 1 um 181 Ergänzungskraftstunden verringert und um 127,5 Fachkraftstunden aufgestockt. Die Kapazität der hauswirtschaftlichen Kräfte wird um 20 Stunden erweitert.
2. Aufgrund der Schließung einer integrativen Gruppe entfallen im Stellenplan der städtischen Kindertageseinrichtungen zum 01.11.2011 die Teilzeitstellen einer Sprachtherapeutin sowie einer Krankengymnastin mit jeweils 19,5 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit.
3. Gemäß §21 Abs. 3 KiBiz NRW werden unter der Voraussetzung der Finanzierung durch Landesmittel im Stellenplan der städt. Kindertageseinrichtungen gem. Anlage 1 insgesamt fünf zusätzliche Vollzeitstellen für Ergänzungskräfte zum 01.11.2011 befristet bis 31.07.2013 eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt durch Landeszuweisungen in gleicher Höhe.



4. Zur Teilnahme städtischer Kindertageseinrichtungen am Bundesprojekt „Sprache & Integration“ werden zusätzlich 3,5 Vollzeitstellen als Sprachförderfachkräfte befristet für den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2014 unter der Voraussetzung eingerichtet, dass der Bund für die Zeit der Stellenbesetzung die entstehenden Personalkosten in voller Höhe erstattet.

**24. Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin für den Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 14/1171**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Frau Stadtoberinspektorin Susann Kuwan wird anstelle von Frau Verwaltungsangestellter Elke Möller zur Schriftführerin des Jugendhilfeausschusses gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.
2. Frau Stadtamtsrätin Birgit Mendrysha wird anstelle von Frau Stadtoberinspektorin Susann Kuwan zur stellvertretenden Schriftführerin gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

Die weiteren benannten stellvertretenden Schriftführer

Herr Stadtamtsrat Hans-Ulrich Dattner,  
Herr Stadtamtsrat Lutz Lajewski,  
Herr Stadtamtsrat Michael Müller,  
Herr Städt. Oberverwaltungsrat Jürgen Schulz

bleiben weiterhin bestellt.

---

Therese Jüttner  
Vorsitzender

---

Susann Kuwan  
Schriftführer/in